

# Saltadol® – GLUCOSE - ELEKTROLYT - MISCHUNG



*Einzigste Elektrolytmischung  
in 1:1 WHO-Formulierung\**

Die erste Maßnahme bei  
Durchfallerkrankungen

\*Reduzierte Osmolarität (Na<sup>+</sup>/Glucose 75 / 75 mmol/l, Osmolarität 245 mOsm/l), Quelle: WHO Drug Information Vol. 16, No. 2, 2002

# Saltadol® - In 1:1 WHO-Formulierung

- Schneller Ausgleich von Elektrolyt- und Flüssigkeitsverlusten
- Geschmacksneutral, ohne zusätzliche Aromen
- Für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
- Nur in Apotheken



Saltadol® Glucose-Elektrolyt-Mischung. Zum Diätmanagement von Flüssigkeitsmangel (Dehydratation) bei Durchfallerkrankungen. Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Anwendung: Inhalt des Beutels ( 4,13 g ) in 200 ml abgekochten, abgekühlten Wasser oder Tee auflösen und warm oder kalt trinken. Einnahmehinweise: Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Nicht bei schweren Durchfällen anwenden, die länger als 3 Tage dauern. Enthält eine Phenylalaninquelle.

# Saltadol® - Für alle Fälle

Nur Saltadol® erfüllt die WHO-Empfehlung vollumfänglich exakt im Verhältnis 1:1

Elektrolytgehalt (in mmol/l) der fertigen Lösung	ESPGHAN*	WHO	Saltadol®	Oralpädon®	Elotrans®
Na <sup>+</sup>	60	75	75	60	90
Glucose	74 - 111	75	75	90	110
Cl <sup>-</sup>	>25	65	65	60	80
K <sup>+</sup>	20	20	20	20	20
Citrat	10	10	10	10	10
Gesamt-Osmolarität	200-250	245	245	240	311**

\* European Society for Paediatric Gastroenterology Hepatology and Nutrition

\*\* Alte WHO-Empfehlung, hohe Osmolarität



*Saltadol® sollte als erste Maßnahme - unabhängig des Auslösers von akutem Durchfall - zusätzlich zu einem Durchfallmedikament eingenommen werden.*

# Saltadol® - Die Zusatzempfehlung

## Durchfall als unerwünschte Arzneimittelnebenwirkung bei u.a.:

- Antibiotika
- Zytostatika
- HIV - Therapeutika
- Nicht steroidale Antirheumatika

## Lebensmittelunverträglichkeiten u.a.:

- Lactose
- Fructose
- Gluten

## Viren und Bakterien u.a.:

- Noroviren
- Rotaviren
- Salmonellen



# Saltadol® - Ein „Must-have“...



...in der Haus- und Reiseapotheke:

Eine akute Diarrhö, häufig begleitet von Übelkeit und Erbrechen, ist unangenehm für die Betroffenen. Die unterschätzte Gefahr: bei anhaltendem Flüssigkeitsverlust durch Durchfälle kann eine Dehydration folgen. Besonders Säuglinge, Ältere und Menschen mit geschwächtem Immunsystem sind gefährdet.

Saltadol® Glucose-Elektrolyt-Mischung von Aristo Pharma gleicht als erste „Notfallmaßnahme“ Flüssigkeits- und Elektrolytverlust schnell wieder aus und wirkt so einer Dehydration effektiv entgegen. Neben einem Durchfallmedikament sollte Saltadol® in keiner Hausapotheke fehlen!

Akuter Durchfall ist außerdem die häufigste Erkrankung auf Reisen, zumeist innerhalb der ersten Urlaubstage. Begleitsymptome, wie Kreislaufschwäche und Kopfschmerzen, sind zum größten Teil auf den plötzlichen Flüssigkeits- und Salzverlust bei Durchfallerkrankungen zurückzuführen. Saltadol® zur Herstellung einer Rehydratationslösung sollte also immer Teil der Reiseapotheke sein!

# Saltadol® - Empfehlung zur Anwendung

## Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO):

- Die WHO empfiehlt bei akuten Durchfallerkrankungen - immer und unabhängig der Ursachen - Rehydratation mit oralem Rehydratationssalz (ORS) als wichtigste Therapiemaßnahme (First-Line)

## Konsensuskonferenz der deutschen Fachgesellschaften\*:

- ORS mit reduzierter Osmolarität ist die wichtigste Therapiemaßnahme bei allen Patienten mit infektiöser Gastroenteritis

Saltadol® ist rezeptfrei und nur in Apotheken in den Größen 6 Beutel (PZN 11661762) und 12 Beutel (PZN 11661779) erhältlich.

\*S2k - Leitlinien Gastrointestinale Infektionen und Morbus Whipple, 2015